

Neue Zürcher Zeitung

19 Jahre unschuldig in US-Gefängnis

9,9 Millionen als Entschädigung

(ddp) • Weil er wegen einer falschen Zeugenaussage 19 Jahre unschuldig im Gefängnis sass, hat ein Mann von einem Gericht in New York eine Entschädigung von 9,9 Millionen Dollar zuerkannt bekommen. Der heute 61-jährige Barry Gibbs war 1988 wegen der Ermordung einer Prostituierten verurteilt worden. Er kam 2005 frei, nachdem ein Zeuge erklärt hatte, ein früherer New

Polizist habe ihn gezwungen, Gibbs zu Identifizieren. Der fragliche Beamte war zusammen mit einem Kollegen nicht nur als Polizist tätig, sondern auch als Auftragskiller für *die Mafia*. Beide wurden im April 2006 schuldig befunden, für acht Morde verantwortlich gewesen zu sein, und zu lebenslanger Haft verurteilt.